

Bestand: Deutsch-Ukrainische Gesellschaft (und auch Deutsch-Ukrainischer Herder-Bund, andere kulturelle Institutionen und Veranstaltungen). 1949-2004

Der Fonds besteht aus zwei Akten. Das erste Dossier enthält Dokumente über die Aktivitäten folgender Institutionen: Deutsch-Ukrainischer Herder-Bund. Deutsch-Ukrainische Gesellschaft München. Sprachen des Bestandes: Ukrainisch und Deutsch. Die Dokumente sind in chronologischer Reihenfolge angeordnet. Der zeitliche Rahmen der Dokumente ist 1949-2004. Die Seiten sind nummeriert. Die Akte besteht aus Aufrufen der Gesellschaft, Texten von Reden und Sitzungsprotokollen, Bulletins, Rundschreiben und Mitteilungen, Einladungen zu Veranstaltungen der Gesellschaft, Veröffentlichungen in der ukrainischen und deutschen Presse (insbesondere über den Zusammenschluss der beiden DUGs), Korrespondenz der Gesellschaft sowie Mitgliedsausweisen ihrer Mitglieder.

Einschließlich Buchstaben (zur Angabe der doppelten Dokumente): 234 und Buchstaben 5a, 6a, 57a, 57b, 70a, 85a, 85b, 85c, 90a, 217a, 217b, 223a, 223b, 223c, insgesamt 252 Bl.

Die zweite Akte besteht aus publizierten Materialien (Zeitungen, Broschüren), Zeitungsausschnitten, Ankündigungen, Aktivitäten der Ukrainisch-Deutschen Gesellschaft, kulturell-politischen Kontakte zwischen der unabhängigen Ukraine und Deutschland, die Konstituierende Versammlung der Ukrainischen Kulturgesellschaft in München, 1998, Aktivitäten des Vereins zur Förderung und Verbreitung der ukrainischen Kultur in Deutschland mit Sitz in München, Briefe an den Vorsitzenden der Kontrollkommission des Vereins "Ukraine" Vol. Lenyk, (2003), Liste "Ausgewählte Publikationen von DAU-Mitgliedern" - Veröffentlichungen zur Ukrainistik in deutscher und englischer Sprache, 6. Daten (nach 1995), 10 S.; Ankündigungen von Konzerten, offiziellen Veranstaltungen etc. für den Zeitraum 1991-2004

Deutsch-Ukrainische Gesellschaft, die Auskunft:

Die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft München wurde 1918 gegründet, der erste Präsident war Dr. Paul Rohrbach; 1948 wurde sie wiedergegründet, auch unter Beteiligung von Dr. Gregor Prokopchuk von ukrainischer Seite. Ausgaben der Zeitschrift: 1918-1922 - Zeitschrift "Ukraine", 1952-1968 - Zeitschrift "Ukraine in Vergangenheit und Gegenwart", 1969-1970 - Zeitschrift "Deutsch-Ukrainische Rundschau"). Die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft München und die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Herder fusionierten 1960.

Akte № 1.

Korrespondenz und Aktivitäten der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft, Karten der Mitglieder der Gesellschaft

1-5. Deutsch-Ukrainischer Herder-Bund. Statut, 27 August (?) 1949, 3 Bl.

Schreiben des Deutsch-Ukrainischen Herder-Bundes an die Mitglieder des Bundes am 8.6.51 - Einladung zur Generalversammlung am 18.6.1951. Von Dr. Jendvk. 1 Bl

4. Brief der Redaktion der Zeitschrift "Ukraine in Vergangenheit und Gegenwart" an ukrainische Organisationen im Exil vom 3.06.1951. über die Notwendigkeit einer journalistischen Publikation über die Ukraine in deutscher Sprache und mit dem Aufruf, die Zeitschrift zu bestellen und zu verbreiten.

Auf der Rückseite des Aufrufs - ein Fragebogen, um die Möglichkeiten der Verteilung der Zeitschrift zu ermitteln, 2 Seiten. 1 Seite - in 2 Exemplaren.

6. Dem Schreiben beigelegt ist ein gedrucktes Faltblatt in deutscher Sprache mit Informationen über die Zeitschrift "Ukraine in Vergangenheit und Gegenwart", den Zweck und die Ziele ihrer Veröffentlichung. 1 Bl. 2 Exemplare.

Umschlag mit Mitgliedskarten der Mitglieder des Deutsch-Ukrainischen Herder-Bundes - Beitrittserklärung zur Deutsch-Ukrainischen Union Ukrainischer

Herder-Bund e.V. München, 1949-51: u.a: Yuriy Sherekh, Dr. Oleksa Hotbach, Dr. Oleksandr V. Kulchytsky, Dr. Yendyk Rostyslav, Dr. G. Prokopchuk, Volodymyr Stakhiv.

57. Prof. Dr. G.V. Studynsky, Dr. Oleksa Wintoniak, Roman Korduba, Borys Levytsky, Rezension "Stimmen der ukrainischen Presse" - Veröffentlichungen in ukrainischen Publikationen über das Interesse der deutschen Öffentlichkeit an ukrainischen Themen. Auf dem Briefkopf der Zeitschrift "Ukraine in Vergangenheit und Gegenwart", undatiert (etwa 1952). 1 Bl (2 Seiten). 2 Exemplare.

58. Appell "Ukrainer! Bitte drucken Sie die ukrainische Presse ab" auf dem Briefkopf der Redaktion der Zeitschrift "Ukraine in Vergangenheit und Gegenwart", unterzeichnet vom Vorsitzenden der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften und Deutschland Prof. P. Kurinny und dem Verleger und Redakteur Dr. G. Prokoptschuk, zur Notwendigkeit einer deutschsprachigen Zeitschrift "Ukraine in Vergangenheit und Gegenwart", undatiert, ca. 1952, 1 Bl.

59. Deutsch-Ukrainischer Herder-Bund e.V. Schreiben von Konrad Beusch an den Ministerpräsidenten des D.U. Herderbundes, Oberrat a.D. Kurt Graebe am 25.4.52, 1 Bl.

60-61. Rede vom Bundesminister Waldemar Kraft vor der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft am 24.5.1955. Bonner Bürgerverein, 2 Bl.

62. Deutsch-Ukrainische Gesellschaft München. Brief von Dr. Ing. J. Sulyma, Geschäftsführer, an die Mitglieder der Gesellschaft, Mü., 13. Sept: 1954, 1 Bl. (die im Schreiben erwähnte Anlage ist nicht dabei)

63-66. Briefe von Dr. Röder, Rechtsanwalt, des 1. Vorsitzenden der Deutsch-Ukr. Gesellschaft in/verschied. Person) 1954, 4 Briefe (4 Bl.)

67. Brief im Namen des Verlags "Ukraine", unterzeichnet von Dr. G. Prokopchuk an die Ukr. Vertretung des Zentralkomitees der Ukrainistik, 19.2.57, informiert über die Veröffentlichung des Buches "Ukrainer in München", 1 Bl.

68. Deutsch-Ukr. Gesellschaft München, Einladung zum literarischen Puppentheater vom Prof. Dr.

Wolodymyr von Zalozietskyj am 6.04.1957, 1 Bl.

69. Deutsch-Ukr. Gesellschaft „München“, Brief des Vorsitzenden Dr. F. Röder vom 21.08.1960 - Einladung zu einem Vortrag von Prof. Dr. Volodymyr Zaloziecky. Wien am 27. Aug. 1960 „Ikone und die Moderne

Kunst" zum Abschluss der Ausstellung "Ukrainische christliche Kunst", 1 Bl.

70. Deutsch-Ukr. Gesellschaft „München“, Einladung zu der Mitgliederversammlung am 25. Nov. 1960, gez. von Dr. Friedrich Röder, Vorsitzender der DUG und Dr. G. Prokoptschuk, Sekräter der DUG, 1 Bl., 2 Exemplare.

71-74. Sitzung des Vorstandes der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft. vom 15.12.1960. Protokoll der ersten Sitzung des Vorstandes der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft nach ihrer Fusion mit dem Deutsch-Ukrainischen Herder-Bund, 15.12.1960, 4 Bl.

75. 3 Ausschnitte aus ukrainischen Zeitungen, darunter einer aus "Ukr. slovo" vom 1.1.1961, der sich mit dem Zusammenschluss "Fusion" der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft und des Deutsch-Ukrainischen Herder-Bundes beschäftigt: "Deutsch-ukrainische Gesellschaften in München vereinigt", 1 Bl.

76. Erklärung des Vorsitzenden des Arbeitskreises Außenpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Richtigstellung von Pressemitteilungen, abgegeben vom Vorsitzenden des Arbeitskreises Außenpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Abg. Majonika zur Korrektur der Pressemitteilungen

- vom 2.02.1961 (u.a.: Beziehungen zur östlichen Emigration und kulturelle Unterstützung für nationale Gruppen im Exil), 1. Bl.
- 77-78. Schreiben von Jaroslaw Stetzko an Präsidenten der Deutsch-Ukr. Gesellschaft Dr. Friedrich Röder am 16. Febr. 1961 (mit Handschrift. Notizen von Prof. W. Oreletzky), 2 Bl.
79. Notizen in ukrainischer Sprache von Jaroslaw Stetsko, die mit dem vorangegangenen Dokument korrelieren: über Kontakte mit antikommunistischen Führern aus Asien und das Gedenken an den Jahrestag von Taras Schewtschenko. Nicht datiert, offenbar 1961, 1 Bl.
80. Deutsch-Ukr. Gesellschaft München. - Brief an den Verband der Ukr. Studenten in Deutschland, 10.1. 1962 mit der Einladung zu einem Runden Tisch am 23. Jan. 1962 und einem Vorschlag zur Gründung eines Ukrainischen Hauses in München (als Dachverband mehrerer ukrainischer Kulturorganisationen), hrsg. F. Reder, G. Prokopchuk, 1 Bl.
- 81-84. Rundbrief der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft München, Jahrgang 1, Nummer 1, Januar-März, München 1962, 4 Blätter, 8 Seiten.
85. Rundschreiben Nr. 1, Betreffend das Ukrainische Haus in München, eingegangen am 5.2.1962 mit einem Fragebogen, 1 Blatt, 4 Notizen.
- 86-89. Briefe im Namen der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft in München, unterzeichnet von Dr. G. Prokopchuk an verschiedene Personen, 1962, 1963, 1967, 4 Bl.
90. Deutsch-Ukr. Gesellschaft, Einladungen zur Jahresmitgliedeversammlung am 15. Juni 1970, 1 Bl. 2 Exemplare.

91. Gedruckte Einladung: Deutsch-Ukr. Gesellschaft 1918-1968 (Programm der Feierlichkeiten für den 29.-30. Nov. 1968)
92. Kommuniqué des Vorstandes der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft in München über die Mitgliederversammlung der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft am 20. März. 1969 und die Ergebnisse der Wahl des Vorstandes der Gesellschaft, subp. Stellvertreter. Vorsitzender Zenon Pelenski, Generalsekretär Miroslav Tofan. München, 10. August. 1969, Kopie, 1 Bl.
93. Deutsch-Ukr. Gesellschaft, der Vorsitzende Ernst Blauss - Brief an Wol. Didowytsch vom 16. Juni 1972, 1 Bl.
94. Deutsch.-Ukr. Gesellschaft München, der Vorsitzende Ernst Blauss - Brief an Präsidenten der Zentralverwaltung der Ukr. Emigration in Deutschland Anton Melnyk vom 1. Juli 1975, 1 Bl.
95. Deutsch-Ukr. Gesellschaft München, Einladung vom 25.9.89 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 7.11.89! Stella. Vorsitzender W. Maksymovych, 2. Stellvertr. Vorsitz. H.R. Uberlacker, Kopie, 1 Bl.
96. Protokoll der Wahl des Vorstands der DUG für kulturelle Angelegenheiten (Bayreuth, 5.02.1995)
- Professor Dr. Mykhailo Kostytskyy, Mitglied der Werchowna Rada der Ukraine (Kiew) (ehemaliger Dekan der Juristischen Fakultät der Nationalen Iwan-Franko-Universität in Lemberg) wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt (Pfarrer Norbert Kotovskyy - Unterschrift)
97. Verband der Osteuropahistoriker: Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung in Frankfurt am Main (26.02.1993), 1. Vorsitzender: unterzeichnet von Helmut Altrichter.

Akte № 2.

Presse: Medien der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft (eigene Zeitungen, Broschüren, Ankündigungen) und über der Deutsch-Ukrainische Gesellschaft (Ausschnitte und Drucke von Zeitungen und Zeitschriften).

98-113. Auf Wiedersehen! Informationsblatt des Vereins "Hilfe für die Ukraine"; №1-1991, №2-1991 (Redaktionsadresse / Vorsitzender: München 21, Willibaldplatz 1), 16 S. + Einband.

114-130. - Informationsorgan der DUG "Die Ukraine", 16 Bl. + Rückseite

a) Ausgabe №3, 03/94

- "75 Jahre Deutsch-Ukrainische Gemeinschaft"

- DUG - Rundschreiben 1994 (Horst Rudolf Übelacker - Bundesbankdirektor, Garching)

- DUG-Veranstaltungen 9.01.1995 der DUG-Stammtisch in München (Jeweils am 2. Montag jedes Monats, 12.12.94 - 11.12.95)

b) Ausgabe №02/95 ("75 Jahre Deutsch-Ukrainische Gemeinschaft"). Presseschau.

c) Ausgabe №07/95 (Juli/August) "Präsident Kutschma in München", 2 Bl. + Einband

d) Ausgabe №12/95 (Dezember) "Weihnachtskonzerte des Kammerchors Kiew", 4 Bl. + Einband

131. Deutsch-Ukrainisches Gemeinschaftsunternehmen gegründet ("Nur die Wasserstraße hat noch Kapazitäten frei" - Joint Venture des Bayerischen Lloyd mit der Ukr. Donauschiffahrt / Der RMD-Kanal im Blickpunkt): Regensburg / Izmail, 25.05.1992, 1 Bl.

132. DUG-Organisationsleitung (Garching, Fabian Niedermeier), Ankündigung der Ausgabe des Pressespiegels №2/1995, 1 Bl.

133. Bayerisch-Ukrainische Gesellschaft (Hohenzollernstraße 112, 80796, München; Vorsitzender - Hugo Lidl) Einladung zu einem informellen Sommerabendgespräch (22.08.95) mit Gast aus Kiew Fr. Swetlana Rodionova, 1 Bl.

134. DUG (Harching/München, Präsident Horst Rudolf Übelacker) Rundschreiben (15.12.1995), 2 S. + Rückseite.